



*Mitglieder des Parteivorstandes an der Spitze des Berliner Maiaufmarsches der SED. Von links: Matern, Eüi Schmidt, Lithe, Pieck, Käthe Kern, Grotewohl, Jendretzky, Ulbricht, Göring, Ackermann, Dahlem, Gniffke*

Reparaturgruppe in die Dörfer und durch beschleunigte Herstellung der notwendigen Ersatzteile in den Metallbetrieben die Geräte einsatzfähig gemacht werden. Das ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Sicherung und allmählichen Verbesserung der Volksernährung.

Es wird in manchen Gebieten an Arbeitskräften in der Landwirtschaft fehlen. Die Sozialisten in den Arbeitsämtern müssen darauf hingewiesen werden, daß sie rechtzeitig die Zuteilung von Arbeitskräften organisieren, denn jede Verzögerung der Ernteeinbringung bringt Verluste.

Damit soll keineswegs gesagt sein, daß die Parteiorganisation die Aufgaben der Selbstverwaltungsorgane übernehmen soll. Das wäre unrichtig. Die Partei soll Anleitung geben, sie soll den Genossen in den Selbstverwaltungsorganen, die zuweilen in der täglichen Kleinarbeit ersticken, klarmachen, auf welche Aufgaben sie sich konzentrieren müssen. Es kommt jedoch auch oft vor, daß Angestellte der Selbstverwaltungsorgane nicht genügend mit dem Volke verbunden sind und berechtigte Beschwerden unbeachtet lassen. Hier ist es Aufgabe der Parteiorgane, durch ihre enge Verbundenheit mit der Bevölkerung die Genossen in den Selbstverwaltungsorganen auf ihre Fehler aufmerksam zu machen und — wenn es notwendig ist — öffentlich in der Presse zu Fehlern und Schwächen der Arbeit Steifung zu nehmen. Die Parteileitungen sollen von sich aus Beschwerden der Bevölkerung nachgehen und auch in öffentlichen Versammlungen dazu Stellung nehmen, damit alle demokratischen Kräfte daraus lernen und solche

Fehler und Unterlassungen nicht wiederholt werden. Heute muß man leider feststellen, daß die demokratische Initiative, die Vorschläge und sachliche Kritik aus den Reihen der Bevölkerung noch ungenügend sind, überhaupt ist die Heranziehung erfahrener Kräfte aus dem Volk zur Mitarbeit noch ungenügend. Früher haben sich die Ortsgruppen- und Betriebsgruppen-Mitgliederversammlungen oft nur mit kleinen organisatorischen Fragen beschäftigt. Jetzt, wo die Einheitspartei eine große Verantwortung für den Neuaufbau trägt ist es selbstverständlich, daß in den Mitgliederversammlungen vor allem die wichtigsten Fragen des Aufbaues beraten werden.

Die nächstwichtigsten Aufgaben, auf die, sich die Parteiarbeit konzentriert, sind folgende:

Zunächst ist es notwendig, die Volkssolidarität fortzuführen und die Durchführung des Landwirtschaftsplans und des Wirtschaftsplans zum Hauptinhalt der Volkssolidarität zu machen. Nachdem die Grundlage der neuen demokratischen Landwirtschaftspolitik geschaffen wurde, gilt es, in den nächsten Wochen alle Kräfte zu konzentrieren auf den Aufbau der demokratischen Wirtschaftsorgane und auf die Durchführung des Wirtschaftsplans. Deshalb ist es wichtig, in allen Parteiorganisationen die Probleme des Wirtschaftsplans zu diskutieren. Diese Aufgabe steht in engster Verbindung mit der Vorbereitung der Betriebsräte wahlen, die Ende Juni bis Anfang Juli in allen Betrieben stattfinden sollen. Die Betriebsräte wahlen sind ein Anlaß, die Erfah-